

DER «BILDUNGS-HUB» AM ZÜRCHER HB

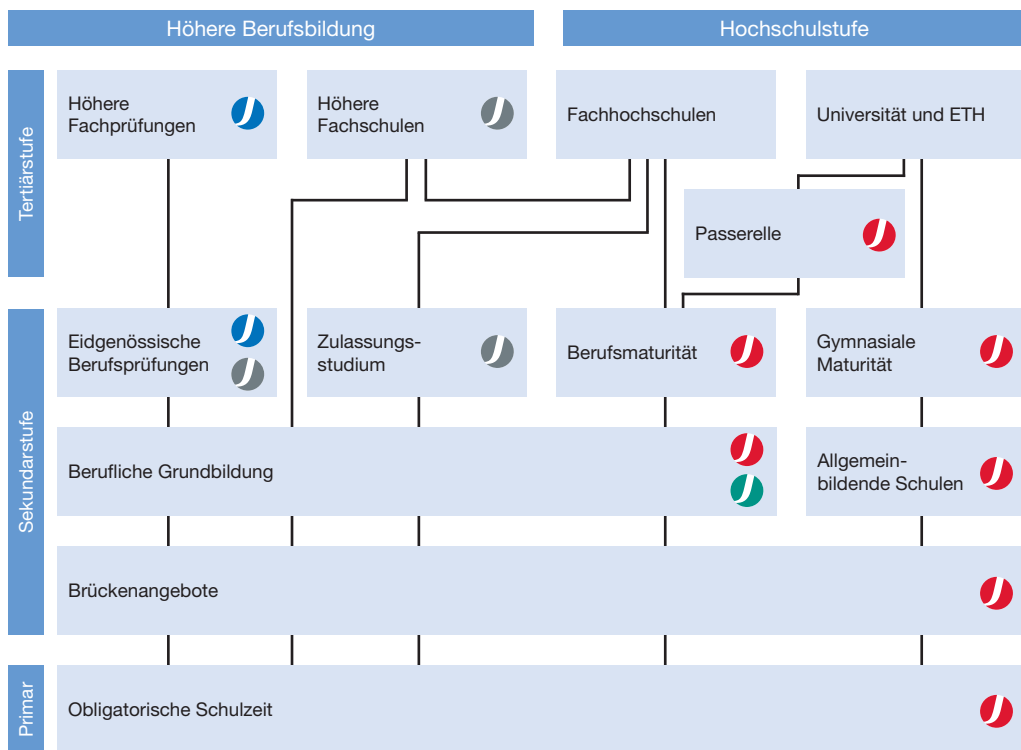
Die von traditionsreichen, führenden Schulen wie Juventus, HWZ, HSZ-T, Woodtli, SIB usw. besiedelte Lagerstrasse wird mit der angrenzend entstehenden Europaallee zu einem eigentlichen «Bildungs-Hub» ausgeweitet. Die Pädagogische Hochschule wird beispielsweise 2012 mit weiteren 1800 Studierenden an der Europaallee ansässig. An diesem «Bildungs-Hub» haben sich nun gewichtige Bildungsanbieter, die seit Jahrzehnten auf allen Stufen Schüler, Lernende und Studenten auf anspruchsvolle Karrieren vorbereiten, zu einer Bildungsgruppe formiert.

Bildungsspezialisten am HB

Zentral gelegene, spezialisierte Bildungsangebote, die zu anerkannten Abschlüssen führen, sind ein Bedürfnis der heutigen Zeit, in der sich aufstrebende junge Menschen aus der ganzen Schweiz effizient aus- und weiterbilden möchten. Es ist deshalb naheliegend, dass sich kundenorientierte Schulen seit Jahrzehnten am Zürcher Hauptbahnhof ansiedeln. Auf verschiedenen Bildungsstufen und in diversen Bereichen tätige Bildungsinstitutionen haben sich nun zur Juventus Gruppe zusammengeschlossen. Die Gruppe will eine möglichst hohe Durchlässigkeit der Ausbildungen von der Grundbildung bis hin zum BA/MBA sicherstellen und dennoch auf den verschiedenen Stufen spezialisierte Ausbildungen anbieten.

Kein Abschluss ohne Anschluss

Die zur Juventus Gruppe formierten Bildungsinstitutionen arbeiten zudem mit weiteren Anbietern am Bildungs-Hub zusammen, um eine in der Schweiz bisher unerreichte Durchlässigkeit der Ausbildungen zu erreichen. Einem Jugendlichen, der beispielsweise an der Juventus ein Handelsdiplom VSH erworben hat, steht nahtlos eine weite Palette an Weiterbildungen von Kaderschulen, HF Technik, branchenspezifischen Berufsprüfungen bis hin zum Hochschulstudium zur Auswahl. Alle Bildungsanbieter der Juventus Gruppe bieten neben einer zielbezogenen Beratung zu Beginn der Ausbildung eine persönliche Begleitung und eine bedarfsorientierte, individuelle Betreuung während der gesamten Ausbildungs- bzw. Studienzeit. Die Schweizer Bildungslandschaft ist



Übersicht der schweizerischen Bildungslandschaft mit dem Angebot der Juventus Gruppe (www.juventus-gruppe.ch).

unübersichtlich, kann aber bei guter Beratung ungeahnte Möglichkeiten eröffnen.

Praxisnähe motiviert

Keine noch so gute Begleitung und Betreuung kann den persönlichen Einsatz der Lernenden und deren persönliche Freude am Lernen ersetzen. Überzeugende Lehrpersonen mit hohem Praxisbezug er-

leichtern das Lernen, indem sie Brücken zwischen Theorie und Praxis herstellen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lernen mit Nutzenbezug wesentlich motivierter und somit einfacher erfolgt. Die in der Juventus Gruppe zusammengefassten Bildungsinstitutionen wahren ihre Eigenständigkeit in der Erarbeitung der branchen- und stufenspezifischen Lerninhalte; sie profitieren aber von weitreichenden Synergien im Bereich der Lehrerfortbildung, der Informatik-Infrastruktur, der Personalbetreuung etc. und erbringen somit bessere und kostengünstigere Leistungen, die auf dem neusten Stand des Wissens sind.

Juventus

Die Schule für angehende Berufseinsteiger und Studenten.

Lagerstrasse 45
Telefon 043 268 25 11
info@juventus.ch

Nächster Info-Abend:
6. April 2011, 18.30 Uhr
Infos unter www.juventus.ch

KLZ

Die Schule für kaufmännisches Wissen.

Limmatstrasse 21
Telefon 044 446 45 45
info@klz.ch

Nächster Info-Abend:
16. März 2011, 19.15 Uhr
Infos unter www.klz.ch

Juventus Woodtli

Die Schule für Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.

Lagerstrasse 45
Telefon 043 268 25 10
info@juventus-woodtli.ch

Nächster Info-Abend:
6. April 2011, 18.30 Uhr
Infos unter www.juventus-woodtli.ch

Technikerschule HF

Die Hochschule für angehende Ingenieure.

Lagerstrasse 45
Telefon 043 268 25 09
info@technikerschule-hf.ch

Nächster Info-Abend:
3. März 2011, 18.45 Uhr
Infos unter www.technikerschule-hf.ch



Gute Bildungsaussichten am Zürcher HB.